

Muss ich meinen Privatwagen für Dienstfahrten zur Verfügung stellen? / Unfall auf Dienstfahrten

Beitrag von „WillG“ vom 5. Mai 2019 23:52

[Zitat von Volker D](#)

Da sollten andere Lösungen her.

So ganz hast du, glaube ich, gar nicht verstanden, was ich meine.

Es ist mir egal, ob eine entsprechende Frage im Gespräch (ich hatte übrigens bewusst "informelles Kennenlerngespräch" geschrieben und nicht "Auswahlverfahren") zulässig ist. Das war mehr prophylaktisch, um dem Argument zuvor zu kommen, dass er sich ja freiwillig für diese Stelle entschieden hat.

Jedenfalls geht es mir darum, ob es zulässig ist, jemanden zu versetzen, wenn er nicht bereit ist, notwendige Arbeitsmittel aus Privatmitteln anzuschaffen. In dieser Hinsicht ist die Analogie durchaus gelungen, finde ich.

Ich bin auch gar nicht unbedingt für die Anschaffung eines Dienstwagens. Das ist vielleicht eine mögliche Lösung. Der Punkt ist aber, es ist nicht meine oder deine oder Frappers Aufgabe, diese Lösungen zu finden. Das muss der Dienstherr machen.